



Mitteilungsblatt Oktober 2016

Inhalt

1. **Datum Alteisenabfuhr**
 2. **Ausschreibung Bauverwaltung**
 3. **Fasnachtshübeli: Unterstand**
 4. **Prävention: Einbrüche**
 5. **Arbeiten an der Kantonsstrasse**
-

1. Daten

7.10.2016: Alteisenabfuhr

Zur Erinnerung: Die Sperrgutsammlung wurde aufgehoben. Kleines Sperrgut kann jeweils montags mit der ordentlichen Abfuhr im gebührenpflichtigen Abfallsack/Container oder mit der entsprechenden Abfallmarke mitgegeben werden.

2. Ausschreibung Bauverwaltung

Aufgrund der massiven Zunahme der Baugesuche und Bauvorhaben hat der Gemeinderat entschieden, die Baukommission mit einem externen Bauverwalter/einer externen Bauverwalterin zu unterstützen. Die zuständige Person wird die Verfahren von der Beratung, der Begleitung sowie Prüfung der Gesuche und Sachverhalte bis zum Antrag an die Baukommission führen. Die formellen Bewilligungen erteilt nach wie vor die Baukommission, die Ausfertigung der Baubewilligung fällt ebenfalls unter die auszulagernden Aufgaben.

Entsprechend findet eine Ausschreibung für diese Tätigkeit statt.

Der Gemeinderat sucht eine im Bauwesen des Kantons Solothurn fachlich versierte Person, die unabhängig ist. Die Aufgaben

sind im Rahmen eines Mandats (keine Anstellung) zu erfüllen. Ein Teil der Arbeiten (insb. Beratung) sollte in den Räumen der Gemeindeverwaltung Erschwil angeboten werden können, ebenfalls sollten die Akten dort geführt werden.

Interessierte melden sich mit einem Eignungsnachweis bis am 15. Oktober 2016 bei der Gemeindepräsidentin. Zusätzlich sind die Honorarsätze (Stundenbasis) anzugeben. Die aktuelle Aufwandschätzung geht von einem 20%-Pensum aus; dies hängt vom Umfang der Baugesuche ab und kann durchaus variieren.

Die Prüfung der Kanalisations- und Wasseranschlüsse sowie des Energienachweises sind bereits über externe Stellen geregelt.

Fragen über das Mengengerüst und die bisherigen zeitlichen Abläufe beantwortet der Baukommissionspräsident, Philipp Stenz, 061 793 92 20.

3. Fasnachtshübeli: Blockhütte

Im Zusammenhang mit der Benützung des Unterstands auf dem Fasnachtshübeli hat der Gemeinderat geprüft, ob eine Vermietungssoftware angeschafft werden soll. Nach eingehender Diskussion und aufgrund der massiven Kosten wird davon abgesehen.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass sich die Benutzung der Blockhütte und der Feuerstellen ohne Gemeindeunterstützung regeln soll (analog der weiteren Feuerstellen auf dem Dorfgebiet). Der Unterstand wurde gebaut, damit eine legale „Hüttensituation“ (Fasnachtsfeuer) besteht.

Selbstverständlich können die Feuerstellen und die Blockhütte für Brätelanlässe benutzt werden, diese sollen aber im kleinen und insbesondere dörflichen Rahmen



stattfinden. Da es sich um eine öffentliche Feuerstelle handelt, soll auch kein Exklusivrecht für den Platz beansprucht werden können.

Zudem liegt der Platz im Wald, es ist das allgemeine Fahrverbot zu beachten, ebenso, dass keine Parkplätze in der Umgebung zur Verfügung stehen (und auch nicht geplant sind). Der Gemeinderat bittet um Kenntnisnahme.

4. Prävention: Einbrüche

Aufgrund eines Einbruches im Kindergarten Erschwil, der wohl eher in der Gemeindeverwaltung hätte stattfinden sollen, möchten wir die Dorfbevölkerung um Aufmerksamkeit bitten und wiederholen noch einmal die Hinweise der Polizei.

Die Polizei empfiehlt Ihnen:

- Verschiessen Sie immer sorgfältig alle Fenster und Türen, wenn Sie Ihr Haus oder Geschäft verlassen.
- Verraten Sie Ihre Abwesenheit nicht durch Notizen an der Eingangstüre, überfüllte Briefkästen oder tagsüber geschlossene Storen/Rollläden.
- Verstecken Sie keine Schlüssel unter Türvorlegern, im Briefkasten oder an anderen leicht zugänglichen Orten.
- Lichtquellen tragen zur Sicherheit bei: Gute Dienste leisten Zeitschaltuhren oder Schockbeleuchtungen.
- Sichern Sie Fenster und Türen mit abschliessbaren Griffen oder Sicherheitsglas.
- Nachbarschaftshilfe: Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn. Aufmerksamkeit bietet zusätzlichen Schutz.
- Greifen Sie nie selbst ein - es könnte sich für Sie eine gefährliche Situation ergeben.

- Wenn Sie verdächtige Wahrnehmungen machen, alarmieren Sie unverzüglich die Polizei über die Notrufnummer 112 oder 117 - lieber einmal zu viel als zu wenig.
- Holen Sie Rat bei der kostenlose Sicherheitsberatung der Kantonspolizei Solothurn:

Polizei Kanton Solothurn
Rolf Graf Sicherheitsberater
Telefon 062 387 70 62
sicherheitsberatung@clutterkapo.so.ch

Im Notfall 117

5. Arbeiten an der Kantonsstrasse

Die Passwangstrasse zwischen Restaurant Weisses Rössli bis Feuerwehrmagazin wird bis Ende nächster Woche fertig saniert sein. Diese Instandstellungsarbeiten waren für die Anstösser und Zubringer nicht einfach, an dieser Stelle danken wir für das Verständnis und die Geduld. Mit dieser Etappe sind die Bauarbeiten auf unserem Dorfgebiet seitens des Kantons abgeschlossen.

Aktuell ist der Kanton an der Planung für die Sanierung der langen Brücke, die Realisierung wird wahrscheinlich im 2018 stattfinden, betrifft aber in Bezug auf Umtriebe und Lärm das Wohngebiet weniger.